

5. Februar 2014

Pressemitteilung

Planungen zur Ortsentwicklung von Bad Heilbrunn vorgestellt

Zusammen mit der Bürgerinitiative „Bad Heilbrunn lebt“ veranstaltet Bürgermeister Thomas Gründl am 5. Februar 2014 einen Informationsabend zur Ortsentwicklung von Bad Heilbrunn veranstaltet. Dabei werden auch die aktuellen Planungen der Stiftung Nantesbuch für Kunst und Natur vorgestellt. In der offiziellen Pressemitteilung seitens der Bürgerinitiative zur Veranstaltung heißt es dazu:

„Die Stiftung Nantesbuch für Kunst und Natur ist seit November 2012 Eigentümerin land- und forstwirtschaftlicher Flächen in Bad Heilbrunn mit den Gütern Nantesbuch und Karpfsee. Auf Gut Nantesbuch möchte die Stiftung, eine Gründung der Unternehmerin Susanne Klatten, ein der Kunst und der Natur gewidmetes Kultur- und Bildungsprojekt verwirklichen. Ziel der Stiftung ist es, das Bewusstsein für den Wert von Kunst, Kultur und Natur zu fördern und damit ein achtsames Handeln des Einzelnen in der Gesellschaft zu stärken.

„Daher soll auf dem Gelände von Nantesbuch Menschen ein Raum des eigenen Erlebens und der Entfaltung im Spannungsfeld von Kunst und Natur eröffnet werden“. (Dr. Andrea Firmenich)

Die Basis hierfür bilden die ca. 600 Werke zeitgenössischer Kunst zum Thema „Natur“ der ALTANA Kunstsammlung, eine umfassende Bildungsarbeit zu den Themenfeldern „Kunst und Natur“ und die künftige extensive Bewirtschaftung der zugehörigen land- und forstwirtschaftlichen Flächen. Letzteres wird die Aufgabe von Gut Karpfsee sein.

„Derzeit entwickelt die Stiftung hierzu Konzepte und stimmt die erforderlichen planungsrechtlichen Schritte in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und der Gemeinde Bad Heilbrunn ab“. (Walter Frisch)

Weitere Informationen unter www.stiftung-nantesbuch.de

Kontakt:

Stiftung Nantesbuch gGmbH
Werneckstr. 8
80802 München
Tel. +49 89 99018540
presse@stiftung-nantesbuch.de
www.stiftung-nantesbuch.de